

"Funkgeräteverbot am Steuer" vorübergehend zurückgezogen

Die Bundesregierung hat die geplante Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) kurz vor der Beschlussfassung im Plenum des Bundesrats zurückgezogen. Damit ist auch das geplante "Funkgeräteverbot am Steuer" derzeit vom Tisch. Der Verordnungsentwurf soll dem Bundesrat aber "kurzfristig" (mit verschärften Sanktionen für "Notgassen-Blockierer) wieder zugeleitet werden.

Zuvor hatte der Verkehrsausschuss des Bundesrats empfohlen, dass das (nunmehr zurückgezogene) Funkgeräteverbot am Steuer" für "im Fahrzeug festverbaute CB-Funkgeräte" erst nach Ablauf einer Frist von drei Jahren gelten sollte (das Funkmagazin berichtete). Das Land Niedersachsen hatte später empfohlen, diese Drei-Jahres-Frist nicht nur für CB-Funkgeräte zu gewähren, sondern auf alle "im Fahrzeug mitgeführten Funkgeräte" auszudehnen. Auch diese Empfehlungen sind mit der Rücknahme des Entwurfs gegenstandslos geworden.

Als Begründung für den kurzfristigen Rückzug nannte Norbert Barthle, Staatssekretär im Verkehrsministerium, eine "weitere erhebliche Verschärfung" der Sanktionen für Autofahrer, die bei Unfällen Rettungsfahrzeuge blockieren, weil sie keine "Notgasse" bilden.

Barthle weiter: "Die Ressortabstimmung für die überarbeitete Verordnung soll bereits heute (7. Juli 2017 -Red.) beendet werden und gleich im Anschluss wird sie dem Bundeskanzleramt zugeleitet, verbunden mit der Bitte, sie dem Bundesrat zur Zustimmung vorzulegen. Die Verordnung wird Ihnen also erneut kurzfristig zugeleitet werden."

Die Bundesratsplanarsitzung am 7. Juni 2017, in der ursprünglich über die Verordnung abgestimmt werden sollte, ist die letzte vor der Sommerpause. Über den weiteren zeitlichen Ablauf des Vorgangs gibt es noch keine Informationen.

Info: Funkmagazin von Wolfgang Fricke (www.funkmagazin.de), 07.07.2017

Bandplaene fuer 2 m und 70 cm in neuer Version online

Auf der Webseite des DARC-Referates fuer VHF/UHF/SHF sind mit Stand Juli die Bandplaene fuer 2 m und 70 cm aktualisiert worden [<https://www.darc.de/der-club/referate/vus/bandplaene/>].

Geschaffen wurde eine Frequenz fuer Burst-Aussendungen zu Steuerungszwecken im 2-m-band und im 70-cm-Band hat man eine Frequenz fuer Digital Voice Simplex Repeater als Zusatzfrequenz fuer Relais festgelegt.

Info: DL-Rundspruch

Sommerfest auf dem Moritzberg

Am Sonntag, 30.07.2017 lädt der Verschönerungsverein Moritzberg zu seinem jährlichen Sommerfest ein. Der Aussichtsturm am Moritzberg ist der Standort der Relaisfunkstellen und Baken des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DF0ANN. Der OV Nürnberg Nord (B25) beteiligt sich am Sommerfest und lädt alle Funkamateure und Interessenten ein, an diesem Tag den Berg zu besuchen. Gutes Essen und Getränke gibt es in der Berggaststätte.

Natürlich kann an diesem Tag der Aussichtsturm besucht werden. Nach Absprache können Interessenten auch einen Blick auf die funktechnischen Einrichtungen werfen.

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Moritzberg, Klaus-Peter Kreuzer, DL3NBZ und Birgit Kostka, DG2NAZ (OVV B25) freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Info: Birgit Kostka, DG2NAZ (OVV B25)

DA0YFD in Marloffstein

Jährlich findet auf der Wiese am höchstgelegenen Punkt Marloffsteins der Youth Field Day statt. Neben Aktivitäten auf allen Amateurfunkbändern gibt es noch eine Fuchsjagd und Ausbildungsbetrieb, nicht nur für die Kinder.

Dieses Jahr findet der 22. Fieldday vom Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August statt.

DA0YFD ist nicht nur ein Rufzeichen einer Amateurfunkstation, sondern ein Amateurfunkevent von Jugendlichen und jung gebliebenen für Kinder, Jugendliche und alle anderen neugierig gebliebenen. Jedes Jahr am dritten vollen Wochenende im August findet ihr uns auf der Festwiese in Marloffstein. Wir zeigen die unterschiedlichen Facetten des Amateurfunks, wir aktivieren zahlreiche Amateurfunkbänder und zeigen verschiedene Betriebsarten.

Ab Freitagnachmittag stehen die Zelte und Antennen und der Funkbetrieb kann losgehen. Jede aufgebaute Station hat ihre Eigenheiten und wird gerne vom Operator erklärt. Wir zeigen Sprechfunk (SSB, FM), Tastfunk (CW), Digitalfunk (Packet Radio, PSK) und Satellitenfunk auf KW (1,5-30 MHz), 6 m (50 MHz) und UKW (2 m, 70 cm, 23 cm).

Alle, die selbst einmal funken wollen, bekommen eine Einweisung und können unter Aufsicht mit den vorhandenen Ausbildungsrufzeichen Betrieb machen. Beim Zusammensitzen vor Ort kommt natürlich auch die direkte Kommunikation nicht zu kurz.

Außerdem veranstalten wir am Samstag für das Ferienprogramm einen ARDF-Schnupper-Wettbewerb (Fuchsjagd) bei dem auch große "Kinder" mitmachen dürfen. Am Sonntag finden traditionell zwei Mobilwettbewerbe statt.

Es besteht die Möglichkeit mit Zelt oder Wohnwagen/Wohnmobil zu kommen und direkt auf dem Fielddaygelände zu übernachten. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen ist gesorgt und auch Getränke gibt es reichlich.
Info: Internetauftritt von DA0YFD (www.da0yfd.de)

Lange Nacht der Wissenschaften in Nürnberg

Am Samstag, 21. Oktober 2017 findet zwischen 18:00 und 01:00 Uhr die "Lange Nacht der Wissenschaften" statt. Mitglieder der Ortsverbände aus der näheren Umgebung Nürnbergs werden im und aus dem Funkraum KA.642 der Technischen Hochschule den Amateurfunk präsentieren.

Parallel zu der Aktion wird von Prof. Dr. Thomas Lauterbach, DL1NAW im Hörsaal KA.450 ein Vortrag zum Thema "Elektromagnetische Wellen in Funk und Radioastronomie" gehalten. Die "Nürnberger Astronomische Gesellschaft" stellt die Radioastronomieaktivitäten auf der Nürnberger Sternwarte vor. Ein Remote-Betrieb des Radioteleskops kann vorgeführt werden.

Wer von zu Haus aus keine Möglichkeit hat, Funkbetrieb durchzuführen, hat hier die Möglichkeit so richtig aktiv zu werden. Betrieb auf Kurzwelle, 144 MHz und 432 MHz in SSB, CW und PSK sind möglich.

Interessenten wenden sich bitte an Max, dl8nac(at)darc.de.

Info: Maximilian Gebuhr, DL8NAC (OVV B11)